

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Thomas Reich und Dr. Alexander Wolf (AfD) vom 17.08.22

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Energiesparmaßnahmen des Hamburger Senats**

**Einleitung für die Fragen:**

*Der Senat stellte seinen Energiesparplan vor. Danach soll unter anderem der Energieverbrauch bei der Lüftung öffentlich genutzter Gebäude reduziert werden. Die mobilen Luftreinigungsgeräte sollen abgeschaltet werden und raumlufttechnische Anlagen sollen in ihren Normalzustand rückversetzt werden (<https://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/16417690/2022-08-16-bukea-energiesparplan/>).*

*Wir fragen den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Die effektive Umsetzung der Senatsdrucksache „Maßnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg als solidarischer Beitrag zur Vermeidung einer Gasmangellage“ erfordert unter anderem, mögliche Energieeinsparpotenziale in öffentlichen Einrichtungen und Bürogebäuden sowie in sonstigen energieverbrauchenden öffentlichen Infrastrukturen schnellstmöglich im Einzelnen zu identifizieren und zu nutzen. Die forcierte Realisierung der Energieeinsparpotenziale im öffentlichen Sektor soll zu einem geringeren Gasverbrauch beitragen. Dabei wird auf die bereits aus Klimaschutzgründen eingeleiteten Maßnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) zur Energieeinsparung aufgesetzt und diese im Hinblick auf die angestrebte Vermeidung einer Gasmangellage weiterentwickelt. Dies gilt gleichermaßen für die öffentlichen Unternehmen der FHH (unmittelbare Mehrheitsbeteiligungen der FHH beziehungsweise der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH).

Der Umfang der Maßnahmen und die Komplexität der Umsetzung bedürfen eines entsprechenden zeitlichen Vorlaufes. Zum aktuellen Zeitpunkt befinden sich die Behörden und Ämter sowie die öffentlichen Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg (unmittelbare Mehrheitsbeteiligungen der FHH beziehungsweise der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH) in der Umsetzung der ersten Maßnahmen sowie in der Vorbereitung und Prüfung weiterer Maßnahmen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Luftreinigungsgeräte wurden angeschafft in der Zeit von 2020 bis heute? Wo wurden diese eingesetzt? Wie viele davon wurden an Schulen ausgeliefert?*

**Antwort zu Frage 1:**

In 11.773 Unterrichtsräumen der staatlichen allgemein- und berufsbildenden Schulen wurden insgesamt 21.752 Luftreinigungsgeräte aufgestellt. Darüber hinaus wurden folgende Luftreinigungsgeräte beschafft und eingesetzt:

Von den sieben Bezirksämtern haben aufgrund unterschiedlicher baulicher Gegebenheiten drei Bezirksämter Geräte angeschafft.

Tabelle 1

Behörden	Anzahl Luftreinigungsgeräte	Einsatzort
BA Eimsbüttel	20	2x Hamburg-Haus 18x Kommunale Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Familienförderung
BA HH-Mitte	3	Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
BA HH-Nord	4	Beratungszentrum Sehen, Hören, Bewegen, Sprechen Gesundheitsamt Nord
Sozialbehörde	453	96x Landesbetrieb Erziehung und Bildung (33x Verwaltung, 63x in Räumen pädagogischer Einrichtungen) 2x Telefonzentrale Elbe-Werkstätten GmbH 355x Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH
BIS	64	Feuerwehr: 61x in den verschiedenen Dienststellen Polizei: 2x PK 17, 1x Verkehrsdirektion
BJV	160	Gerichtssäle der Hamburger Gerichte
BKM	15	1x Standort Hohe Bleichen 14x Standort Kattunbleiche 14
BUKEA	129	11x Gasnetz Hamburg (GNH) (in Besprechungsräumen, Räumen des medizinischen Dienstes und den Betriebskantinen) 8x Hamburger Friedhöfe (in öffentlichen und Verwaltungsgebäuden) 110x Hamburger Energiewerke (HEnW) (Büro- und Besprechungsräume, Kantinen, Leitwarten, Werkstätten u.ä.)
BVM	83	2x Verkehrsgewerbeaufsicht 1x Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH) Leitstelle 80x VHH Verwaltung
BWFGB	134	100x HafenCity Universität (HCU) (Hörsäle und Seminarräume) 20x Hochschule für Musik und Theater (HfMT) (Unterrichts- und Veranstaltungsräumen angeschafft) 14x Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW Hamburg)
BWI	15	5x Hamburg Marketing GmbH (Konferenzräume) 3x ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH (Besprechungsräume) 7x Hamburg Messe und Congress GmbH (Büroräumlichkeiten – im Wesentlichen in solchen, die sich nicht ausreichend belüften lassen)
FB	81	58x LB Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) (Besprechungsräume und Räume mit erhöhtem Publikumsverkehr) 2x LB Schulbau Hamburg (SBH)/Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) (Verwaltung inkl. Publikumsbereich) 5x Lotto Hamburg (Verwaltung inkl. Publikumsbereich) 16x Sprinkenhof (Verwaltung)
PA	58	33x Landesbetrieb Zentrum für Aus- und Fortbildung/Arbeitsmedizinischer Dienst (ZAF/AMD), Fortbildungsbereich, Verwaltungsschule 25x Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste (ZPD), Open-Space-Büros, Besprechungsräume, Kundenzentrum
RH	1	zentraler Sitzungsraum

**Frage 2:** *Wie viele Kosten zog diese Anschaffung nach sich? Bitte für die Jahre 2020 bis heute monatlich auflisten unter Angabe der Produktkennziffer des jeweiligen Einzelplanes des Haushaltsplans.*

**Antwort zu Frage 2:**

Die Verbrauchskosten der Luftreinigungsgeräte werden regelhaft über die allgemeinen Energieverbrauchsabrechnungen mit erfasst, sie werden nicht separat erhoben und ausgewiesen und können insofern auch nicht angegeben werden. Sonstige Kosten werden regelmäßig nicht in statistisch auswertbarer Form dokumentiert, sodass eine Durchsicht aller Rechnungslegungen erforderlich wäre, um die Luftreinigungsgeräten zuordbaren Kosten zu ermitteln. Lediglich in der für Schule zuständigen Behörde wurde aufgrund der hohen Geräteanzahl der Aufwand für die Wartung der Geräte separat erfasst. Dort entstanden bisher Kosten in Höhe von 600.000 Euro für die Wartung.

**Frage 3:** *Laut Pressemitteilung des Senats werden die mobilen Luftreinigungsgeräte abgeschaltet und die „Raumtechnische Anlage soll in ihren Normalzustand (...) rückversetzt werden“. Alle stationierten Luftreinigungsanlagen werden entfernt. Wo werden diese eingelagert, was geschieht damit?*

**Antwort zu Frage 3:**

Die in den Schulen vorübergehend außer Betrieb genommenen Luftreinigungsgeräte verbleiben bis auf Weiteres in den Unterrichtsräumen. Behördenübergreifend verbleiben in der Regel nicht genutzte mobile Luftreinigungsgeräte in den jeweiligen Aufstellungsräumen. Teilweise erfolgt, soweit ausreichende Flächen vorhanden sind, eine Einlagerung am Standort. Somit ist eine Wiederinbetriebnahme im Bedarfsfall kurzfristig sichergestellt. Lediglich bei Gasnetz Hamburg erfolgt eine zentrale Einlagerung in den Standorten Altona und Tiefstack.

**Frage 4:** *In den öffentlichen Gebäuden werden die herkömmlichen Glühlampen ausgetauscht und durch LED-Leuchten ersetzt. Jegliche Beleuchtung und alle Lichtzeichenanlagen sollen mit LED-Leuchten modernisiert werden. Erfolgt der Austausch generell?*

*Wenn ja, aus welchem Grund erfolgt aus Gründen der sparsamen Haushaltsführung der Austausch nicht erst dann, wenn die herkömmliche Glühlampe/Beleuchtungskörper jeweils defekt ist?*

**Antwort zu Frage 4:**

Der Austausch von Signalleuchten mit herkömmlichen Glühlampen wird im Zuge anstehender Umbaumaßnahmen der Lichtzeichenanlagen oder der altersbedingten Grundinstandsetzung vorgenommen.

Der Austausch von Leuchtmitteln zu LED-Leuchten für die Gebäude erfolgt bereits seit längerer Zeit im Sinne des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit bei altersbedingter Erneuerung. Ein genereller Austausch ist nicht geplant.

Zur Umsetzung der Energieeinsparmaßnahmen werden Modernisierungen, wo möglich, priorisiert, um möglichst unverzüglich einen Energieeinsparungseffekt zu erzielen.

**Frage 5:** *Der Austausch durch LED-Beleuchtung, die Anschaffung von Bewegungsmeldern, die Reduzierung der genutzten Leuchten als solches sind Maßnahmen, die erhebliche Kosten nach sich ziehen. Welches Budget steht zur Verfügung? Bitte Produktkennzahl des jeweiligen Einzelplans nennen.*

**Antwort zu Frage 5:**

Die Finanzierung erfolgt dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit folgend aus den Kostenermächtigungen für laufende Verwaltungstätigkeiten beziehungsweise Materialaufwand gemäß dem jeweiligen Einzel- und Wirtschaftsplan. Ein gesondertes „Budget“ für diese Maßnahmen besteht nicht.

**Frage 6:** *In welchen öffentlichen Gebäuden, wo und für wen sind Klimaanlageanlagen installiert? Wo und für wen sind einzelstationäre Klimaanlageanlagen-Klein-geräte vorhanden? Werden diese auch konsequent ausgeschaltet und entfernt?*

**Antwort zu Frage 6:**

Bei Klimaanlageanlagen, die aus technischen oder produktionstechnischen Gründen weiter betrieben werden, werden die Vorgaben zum Betrieb von Klimaanlageanlagen eingehalten. Die maximale Kühltemperatur folgt den Vorgaben der Arbeitsschutzrichtlinien, beziehungsweise den Mindestvorgaben der technischen Anlagen.

Im Übrigen siehe Anlage 1.

**Frage 7:** *Wie viele Hausmeister beschäftigt die Freie und Hansestadt Hamburg und wo sind diese verortet? Wie gestaltet sich das Umschulungsprogramm zum Energiefachberater?*

**Antwort zu Frage 7:**

Der Begriff „Hausmeister bzw. Hausmeisterinnen“ ist nicht eindeutig definiert und wird so nur in einigen Behörden und Dienststellen genutzt. Die in der Anlage 2 erfolgte Aufzählung (insgesamt 915 Stellen) nutzt daher auch vergleichbare Bezeichnungen, sofern eine Identifikation in der für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit möglich war.

Die Umsetzung der im 25-Punkte-Plan genannten Schulungen der Hausmeisterinnen beziehungsweise Hausmeister oder ähnlich befindet sich derzeit in Vorbereitung.

**Frage 8:** *Die Bezirksämter verfügen über eigene Abteilungen „Klima und Energie“ zum Teil verortet im Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung (SL 4). Wie sind diese personell ausgestattet und seit wann gibt es diese jeweils? Welche anderen Behörden verfügen über ähnliche eigene Abteilungen/Ämter und wie sind diese personell ausgestattet und wann wurden diese installiert?*

**Antwort zu Frage 8:**

Tabelle 2

Bezirksamt	Stellen-Soll	VZÄ	Besetzt seit
Hamburg-Mitte	5	2	03/2021
Altona	5	4,77	04/2021
Eimsbüttel	5	4,04	07/2020, 08/2020, 06/2021, 10/2021, 03/2022
Hamburg-Nord	5,5	5,27	Seit 01/2021 komplett besetzt
Wandsbek	3	3	05/2021, 08/2021, 06/2022
Bergedorf	6	3,75	01/2021, 04/2021, 07/2021, 01/2022
Harburg	4	4	02/2021; 07/2021; 10/2021; 04/2022;
Gesamt	33,5	26,83	

Quelle: Angaben der Bezirksämter

Die Organisationsstruktur zur Wahrnehmung der Aufgaben im Klimaschutz ist in den Bezirksämtern unterschiedlich ausgeprägt (unter anderem als Teil des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung, als Matrixstruktur oder als Stabsstelle). Im Übrigen siehe Drs. 22/8496.

Darüber hinaus verfügen folgende Behörden über ähnliche eigene Abteilungen/Ämter:

Im Verantwortungsbereich der Finanzbehörde existiert beim Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg seit 2013 ein Team „Energiemanagement“ mit aktuell sieben Personen.

In der BUKEA wurden die Energieabteilung und die Leitstelle Klimaschutz zum 1. Januar 2019 in einem neuen Amt „Klima und Energie“ zusammengeführt und organisatorisch ausgeprägt. Aktuell hat das Amt 81 Beschäftigte.

In der BJV wurde das Projekt „Klimaeffizienz 2030 in Justiz und Verbraucherschutz“ mit dem Ziel eingerichtet, unter anderem die energetische Sanierung der im Verwaltungsvermögen der BJV stehenden Justizvollzugsanstalten Fuhlsbüttel und Glasmoor sowie der Sozialtherapeutischen Anstalt Hamburg und der Untersuchungshaftanstalt Hamburg vorzubereiten. Die Besetzung der vier aus dem Hamburger Klimaplan dafür finanzierten Projektstellen (1,1 R 1; 1,0 A 13; 1,0 EG 12; 1,0 A 12) erfolgte aufbauend ab dem 01. Juli 2021. Die letzte Stelle wurde am 01. April 2022 besetzt.

Am Verwaltungsstandort Neuenfelder Straße 19 der BSW werden speziell für den Bereich Gebäude- und Klimatechnik ausgebildete Mitarbeiter in Vollzeit (eine Leitungskraft, ein Objektleiter sowie ein Haustechniker) eingesetzt.

Im Verantwortungsbereich der Sozialbehörde lässt der Landesbetrieb Erziehung und Beratung alle sich im Verwaltungsvermögen befindenden Immobilien durch eine externe technische Gebäudeausrüstung (TGA-)Firma untersuchen.

**Frage 9:** *Die Nutzung privat beschaffter Kleingeräte in öffentlichen Gebäuden wird unterbunden. Sind Kaffeemaschinen und/oder Wasserkocher zur Zubereitung von Tee der FHH-Bediensteten in Sozialräumen von dieser Regelung auch betroffen?*

**Antwort zu Frage 9:**

Ziel der Energieeinsparmaßnahmen des Senats ist die Reduzierung unnötigen Stromverbrauchs. Daher beziehen sich die Maßnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg als solidarischer Beitrag zur Vermeidung einer Gasmangellage vor allem auf privat beschaffte Kleingeräte, die dauerhaft und in großem Umfang Energie verbrauchen, wie zum Beispiel Heizlüfter oder Ventilatoren. Zur Versorgung, insbesondere der Speisenzubereitung der Mitarbeitenden der FHH nötige Kleingeräte, sind hiervon nicht betroffen.

**Frage 10:** *Die Alsterfontäne und Brunnen werden abgeschaltet. Denkmäler und öffentliche Gebäude werden nicht mehr angestrahlt. Fallen Lichtinstallationen wie zum Beispiel der Blue Port ebenfalls dem Energie-sparplan zum Opfer?  
Wenn nein, warum nicht?*

**Antwort zu Frage 10:**

Der Blue Port war zum Zeitpunkt der Entscheidung über Energiesparmaßnahmen bereits umfänglich vorbereitet und fand daher statt. Zudem wurde bereits durch eine Reduktion der Fläche und der Anzahl der Leuchten sowie die Nutzung einer Zeitschaltuhr der Stromverbrauch für den Blue Port um 70 Prozent reduziert und damit auch insoweit ein Beitrag zur Energieeinsparung geleistet.

**Frage 11:** *Welche weiteren Aktionen, Veranstaltungen, Programme im Bereich der Kunst entfallen aus Gründen der Energieeinsparung?*

**Antwort zu Frage 11:**

Gegenwärtig sind keine Veranstaltungen, Programme et cetera im Bereich der Kunst erkennbar, die aus Gründen der Energieeinsparung entfallen sollen.

**Frage 12:** *Wie definiert sich genau eine „Jogging-Strecke“, die im Ausnahmefall beleuchtet wird, um keine „Angsträume“ zu schaffen?*

**Antwort zu Frage 12:**

In vielen Fällen handelt es sich bei Joggingstrecken, die als solche nur faktisch genutzt werden, um Wege auf Flächen, die öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen zugehören und nur im Ausnahmefall beleuchtet werden (zum Beispiel wenn es sich um überörtliche Verbindungswege handelt). Weiterhin existieren im Normalfall beleuchtete Strecken zum Beispiel auf Sportrahmenvertragsflächen, auf vereinseigenen Flächen oder auf Flächen des Allgemeinen Verwaltungsvermögens. Solche Strecken und ausnahmsweise beleuchtete Wege in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen (zum Beispiel eine

Joggingstrecke im Volkspark) können Einsparpotenzial bei der Beleuchtung bieten, wenn keine Verkehrssicherungsgründe dagegen sprechen.

**Frage 13:** *Wie verträgt sich der vorgelegte Energiesparplan des Senats mit der Ankündigung, dass mehr Ladesäulen für Kraftfahrzeuge installiert werden sollen?*

**Antwort zu Frage 13:**

Die Ziele des Senats, bis 2025 die Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladesäulen in Hamburg auf 1.000 zu erhöhen, haben keinen Bezug zu dem vorgelegten Energiesparplan. Der Ausbau von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur ist eine notwendige Maßnahme, um mittel- und langfristig die erforderlichen infrastrukturellen Voraussetzungen für Emissionsminderungspotenziale im Straßenverkehr zu schaffen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren.

Behörde	Amt / LB	Objekt	Zweck / Bemerkung	stationär / mobil
BA Altona	Zahlstelle	Alte Königstraße 29-39 (Zahlstelle)	Arbeitsstättenverordnung (Keine Abschaltmöglichkeit, da keine weitere Belüftungsmöglichkeit.)	stationär
BA Bergedorf	Fehlzanzeige			
BA Eimsbüttel	Bezirksamt Eimsbüttel	Grindelberg 62-66	Kühlung des Sitzungssaals der Bezirksamtsverwaltung	stationär
BA Harburg	Bauamt Harburg	Rathaus Harburg	Kühlung der Serverräume	stationär
BA HH-Mitte	Bezirksamt Mitte	Caffamacherreihe 1-3	Arbeitsstättenverordnung	stationär
	Kundenzentrum Billstedt	Öjendorfer Weg 9	Kühlung der Publikumsdienststelle / des Kundenzentrums	stationär
BA HH-Nord	Bezirksamt Nord	Kümmelstraße 7	Kühlung der Serverräume	stationär
	Jugendgerichtshilfe	Weidestraße 122C	Arbeitsstättenverordnung	stationär
	Kundenzentrum Langenhorn	Langenhorner Markt 7	Arbeitsstättenverordnung	stationär
	Fachbereich Ausländerangelegenheiten	Flughafenstraße 52	Arbeitsstättenverordnung	stationär
	Kundenzentrum Barmbek	Poppenhusenstraße 6	Arbeitsstättenverordnung	stationär
	Bezirksamt Nord	Kümmelstraße 6	Arbeitsstättenverordnung	ein mobiles Gerät
	ASD Fuhlsbüttel und Ohlsdorf	Fliederweg 9B	Arbeitsstättenverordnung	ein mobiles Gerät
BA Wandsbek	Bezirksamt Wandsbek, Standesamt	Schlossstraße 60, Trauraum	Arbeitsstättenverordnung	ein stationäres Gerät
Sozialbehörde	LEB	Conventstraße 14	Arbeitsstättenverordnung, Kühlung von Schulungsräumen	zwei mobile Geräte

	Elbe Werkstätten	Meiendorfer Mühlenweg	Arbeitsstättenverordnung, Kühlung von Serverräumen, Kühlung von Brandmeldezentrale aus Brandschutzrechtlichen Gründen in Betrieb. Kühlung von Serverräumen	stationär
	Elbe Werkstätten	Friesenweg	Kühlung von Serverräumen	stationär
	Elbe Werkstätten	Südring	Arbeitsstättenverordnung	stationär
	Elbe Werkstätten	Cuxhavener Straße	Kühlung, Küche, Arbeitsstättenverordnung	stationär
	Elbe Werkstätten	Nymphenweg	Arbeitsstättenverordnung, Küche, Kühlung von Serverräumen	stationär
	Elbe Werkstätten	Rahel-Varnhagen-Weg	Arbeitsstättenverordnung, Kühlung	stationär
	Elbe Werkstätten	Dubben	Kühlung von Serverräumen	stationär
<b>BIS</b>	Amt A	Johanniswall 4	Arbeitsstättenverordnung, Kühlung von Serverräumen	26 stationär, zwei mobil
	Polizei		Arbeitsstättenverordnung, Kühlung von Serverräumen	stationär
	Feuerwehr		Arbeitsstättenverordnung, Kühlung von Serverräumen	12 einzelstationäre Anlagen
	Landesamt für Verfassungsschutz	Johanniswall 4	Arbeitsstättenverordnung, Kühlung von Serverräumen	
	Amt M	Rückführungseinrichtung	Arbeitsstättenverordnung, Kühlung von Serverräumen	zwei stationäre Anlagen
	Amt M	Bargkoppelstieg 10-14	Kühlung des Serverraumes, Kühlung des Röntgenraumes	eine stationäre Anlage, fünf einzelstationäre Anlagen
	Amt M	Bargkoppelweg 60		
	Amt M	Bargkoppelweg 66 A	Kühlung des Serverraumes	stationär
	Amt M	Hammer Straße 30-34	Arbeitsstättenverordnung,	stationär
	Amt M	Süderstraße 32B	Arbeitsstättenverordnung, Kühlung des Serverraumes	stationär
	Landessportamt	Schopenstehl 15	Arbeitsstättenverordnung	mobil
<b>BJV</b>	Gerichtsgebäude, Justizvollzugsanstalten und Gebäude der STA'en		Kühlung von Serverräumen, Laborräume und Pfortnerlogen im Strafvollzugsgebäude sowie im	stationär



				Haus der Gerichte, Klimatisierung von Hafeinrichtungen		stationär
<b>BKM</b>	Behörde für Kultur und Medien, Denkmalschutzamt	Hohe Bleichen 22		Kühlung von Serverräumen, Entfeuchtung von Archivdokumenten		stationär
	Staatsarchiv	Kattunbleiche		Schutz des Archivgutes		stationär
<b>BSB</b>	Behörde für Schule und Berufsbildung	Hamburger Straße 37, 2. OG		Kühlung von Serverräumen		stationär
		Hamburger Straße 41, 3. OG		Arbeitsstättenverordnung		stationär
<b>BSW</b>	Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Katastrophenschutz, Schadensmanagement	Neuenfelder Straße 19		Arbeitsstättenverordnung, für Einsatzlagen im Katastrophenfall		stationäre Umluftgeräte für 13 Besprechungsräume sowie mobile Geräte für den Katastrophenschutz
<b>BUKEA</b>	Gasnetz Hamburg			Kühlung von Serverräumen		stationär
	Stromnetz Hamburg	Bramfelder Chaussee 130, Überseering 4		Arbeitsstättenverordnung, Kühlung von Serverräumen		Vollklima- und Kälteanlagen sowie Split-Geräte
	Stadtreinigung Hamburg	Bullerdeich, Anton-Rée-Weg und Schnackenburgallee		Arbeitsstättenverordnung, Kühlung von Serverräumen		stationär, mobil, Multi-Split-Anlagen
	Hamburger Friedhöfe	Verwaltung Ohlsdorf,		Arbeitsstättenverordnung		mobil
	Hamburger Friedhöfe	Verwaltung Öjendorf		Arbeitsstättenverordnung		mobil
	Hamburg Wasser			Arbeitsstättenverordnung		stationär, mobil
	Hamburger Energiewerke			Arbeitsstättenverordnung, Produktionswichtige Klimatisierung		stationär
<b>BVM</b>	Behörde für Verkehr und Mobilitätswende	Alter Steinweg 4		Kühlung von Serverräumen, Arbeitsstättenverordnung		stationär
	HVV	Steindamm 94		Kühlung von Serverräumen, Arbeitsstättenverordnung		stationär
	P+R	Steinstraße 20		Kühlung von Serverräumen		stationär
	Hamburger Verkehrsanlagen	Am Neumarkt 44		Klimatisierung von Einsatzleitstelle, Besprechungsräumen, Serverraum,		stationär

				Etagenverteiler, Cafeteria, Prüfraum, Prüflabor und Ruheraum	
	HH Hochbahn	Steinstraße 20		Klimatisierung von Betriebszentralen; großen Besprechungsräumen, notwendigen Technikräumen und Büros	stationär
		Steinstraße 5-7		Arbeitsstättenverordnung, Besprechungsräume und notwendige Technikräume, Großkantine	stationär
	HH Hochbahn	Hellbrookstraße 2		Klimatisierung von Schulungs-, Besprechungsräumen und Veranstaltungsräumen, Großkantine	stationär
	HH Hochbahn	Heiligstraße 119		Klimatisierung von Betriebszentrale, notwendigen Technikräumen und Büros im Dachgeschoss	stationär
	HH Hochbahn	Horner Landstraße 143		Kühlung von Serverräumen	einzelstationäre Anlage
	Landesbetrieb Verkehr	LBV-Standorte Mitte, Nord, West, Bergedorf und Harburg		Kühlung von Serverräumen	stationär
<b>BWFGB</b>	Universität Hamburg	Von-Melle-Park 3		Kühlung wissenschaftlichen Geräts, von IT-Komponenten oder zur Herstellung arbeits- und lernstätten konformer Bedingungen	stationär
	Landesbetrieb Staats- und Universitätsbibliothek			Kulturgutschutz, Arbeitsstättenverordnung (Fensteröffnung nicht möglich), Klimatisierung der Magazine, Kühlung der Serverräume	stationär
	Hochschule für Musik und Theater	Harvestehuder Weg 12 und Wiesendamm 26		Steuerung der Wärmeregelung und Luftzufuhr	stationär
	Hochschule für Angewandte Wissenschaft	Berliner Tor 5, 7, 11, 13 und 21, Ulmenliet 20, Stiftstraße, Alexanderstraße, Finkenau, Armgartstraße		Kühlung von Serverräumen, Laborkühlung, Kühlung von Hörsälen	stationär
	Technische Universität Hamburg	Am Schwarzenberg-Campus 1		Kühlung von Serverräumen, Zentrallabore und für Forschungseinrichtungen	stationär
	Hochschule für Bildende Künste				
	Hafen City Universität				
<b>BWI</b>	BWI	Alter Steinweg 4		Arbeitsstättenverordnung, Kühlung der Serverräume	stationär

	LB Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen Obst, Gemüse und Blumen	Auf der Brandshofer Schleuse 4	Arbeitsstättenverordnung	stationär
	Flughafen Hamburg GmbH	Terminal 1 und 2, Airport Plaza und Fluggastpier	Raumlufttechnische Anlagen koordinieren Luftqualität und Temperatur in Abhängigkeit der Außentemperatur Kühlung der Serverräume	stationär
	Hamburg Messe und Congress GmbH			stationär
<b>FB</b>	FB	Gänsemarkt 36	Kühlung eines Technikraums für Netzwerkkomponenten	stationär
	Finanzämter	16 Standorte	Kühlung der Serverräume, Arbeitsstättenverordnung	stationär
	SGG	Willhoop 7	Kühlung der Serverräume	stationär
	Lotto	Überseering 4	Kühlung von zwei Schulungsräumen und einem Besprechungsraum, Kühlung der Serverräume	stationär
	SBH   Schulbau Hamburg und GMH   Gebäudemanagement Hamburg	Stadthausbrücke 5/7	Arbeitsstättenverordnung	stationär
	Hamburgische Münze	Produktionsgebäude, Bei der Neuen Münze 19	Arbeitsstättenverordnung, Kühlung der Serverräume, Klimatisierung QS-Labor	stationär / mobil
<b>PA</b>	ZPD	Steckelhorn 12, Normannenweg 36	Kühlung des Serverraumes, Schulungsraum, Konferenzraum	
<b>SK</b>		Rathaus Hamburg	Arbeitsstättenverordnung, Regelmäßiger Luftaustausch	stationär

<b>Behörde</b>	<b>Anzahl der Hausmeister</b>	<b>Ort der Beschäftigung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>BA Altona</b>	zwei Hausmeister / Hausmeisterinnen	Platz der Republik 1, Jessenstraße 1-3	
<b>BA Bergedorf</b>	zwei Hausmeister / Hausmeisterinnen	Wentorfer Straße 38	
<b>BA Eimsbüttel</b>	zwei Hausmeister / Hausmeisterinnen	Grindelberg 62-66, Doormansweg 12	
<b>BA Harburg</b>	sechs Hausmeister / Hausmeisterinnen	4 in Harburger Rathausplatz 1 für Gebäude im Kerngebiet Harburg; 2 in Neugrabener Markt 5 für Gebäude in Süderelbe	
<b>BA HH-Mitte</b>	sechs Hausmeister / Hausmeisterinnen	Dienstgebäude Caffamacherreihe / Simon-von-Utrecht-Straße Dienstgebäude Öjendorfer Weg 9, Dienstgebäude / soziale Einrichtungen des Bezirksamtes im Stadtteil Wilhelmsburg, Dienstgebäude / soziale Einrichtungen des Bezirksamtes im Stadtteil Finkenwerder	
<b>BA HH-Nord</b>	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin, acht Betriebsarbeiter / Betriebsarbeiterinnen	Kümmellstraße 5-7, Eppendorfer Landstr. 59, Lenhartzstraße 28, Poppenhusenstraße 4, 6-10, Weidestraße 122c, Langenhorner Markt 7, Tangstedter Landstraße 6, 41, Frustbergstraße 4	Energiefachfragen werden in der an die Haus- und Grundstücksverwaltung des Bezirksamtes angebundene Stelle „Klimamanagement - Schwerpunkt Gebäude“ wahrgenommen.
<b>BA Wandsbek</b>	zwei Hausmeister / Hausmeisterinnen	Schloßstr. 60	
<b>Sozialbehörde</b>			
F&W	270 Hausmeister / Hausmeisterinnen	An den jeweiligen Standorten	Bisher keine Schulungsprogramme.
LEB	vier Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen vier Betriebsarbeiter / Betriebsarbeiterinnen	Gebäudereferat, Immobilienmanagement	

Sozial- behörde	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin	Billstraße 80-80a	
Elbwerk- stätten	eine Leitungskraft vier Objektleiter / Objektleiterinnen / neun Haustechniker / Haustechnikerinnen	Für die jeweiligen Standorte	Ein Objektleiter ist mit einem halben Stellenanteil für das Umweltmanageme nt eingeplant.
Elbkinder		Zentrale Elbkinder, Oberstraße 14b, 20144 Hamburg	Fachleute, die in der Zentrale die Kitas zum Energiesparen beraten
<b>BIS</b>	20 Hausmeister / Hausmeisterinnen (Fa. Sprinkenhof)	beschäftigt im Bereich der Verwaltungsgebäude inkl. der Publikumsbereiche	
<b>BJV</b>	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin	Drehbahn 36, Dammtorwall 13, Caffamacherreihe 20	
OLG	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin		
LG	drei Hausmeister / Hausmeisterinnen		
Finanz- gericht	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin		
AG-HH	zwei Hausmeister / Hausmeisterinnen		
AG-Altona	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin		
AG-Blanke- nese	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin		
AG- Harburg	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin		
AG- Wandsbek	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin		
<b>BKM</b>	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin	Planetarium (Stadtspark)	
<b>BSB</b>	sechs Hausmeister / Hausmeisterinnen	an den Standorten der Volkshochschulen Schanzenstraße,	

	und Medienwarte	Poppenhusenstraße, Eddelbüttelstraße und Saarlandstraße	
<b>BSW</b>	eine Leitungskraft, ein Objektleiter, ein Haustechniker, ein Hausmeister (Sprinkenhof GmbH)	Neuenfelder Straße 19	Eine Person zum Energieberater ausgebildet.
<b>BUKEA</b>	zwei Hausmeister- / Hausmeisterinnen  16 Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich Facility- Management  sechs Hausmeister / Hausmeisterinnen	GNH (Ausschläger Elbdeich 127, Schnackenburgallee 153)  Hamb. Friedhöfe  SRH	
<b>BVM</b>	zwei Hausmeister / Hausmeisterinnen vier Betriebsarbeiter / Betriebsarbeiterinnen	LBV	
<b>BWFGB</b>	60 Hausmeister / Hausmeisterinnen  zwei Hausmeister / Hausmeisterinnen  sieben Hausmeister / Hausmeisterinnen  drei Hausmeister / Hausmeisterinnen  vier Haustechniker / Haustechnikerinnen	UHH  HfMT  HAW  HFBK  SUB	Das jeweilige Standortteam dient als Ansprechpartner für Beratungen bezüglich Energiefragen.
<b>BWI</b>	vier Haustechniker / Haustechnikerinnen  fünf Haustechniker / Haustechnikerinnen  drei Mitarbeitende im Facilitymanagement	Haustechnik BWI  Technischer Betrieb LB Großmarkt	
<b>FB</b>	21 Hausmeister / Hausmeisterinnen	Dienstgebäuden der Kernverwaltung und der Finanzämter und der Norddeutschen Akademie für Finanzen und Steuerrecht in Hamburg.	

	407 Hausmeister / Hausmeisterinnen	SBH   Schulbau Hamburg An den Schulstandorten	
<b>PA</b>	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin	Personalamt,	
	zwei Hausmeister / Hausmeisterinnen	ZAF/AMD über den Vermieter	
	ein(e) Hausmeister / Hausmeisterin	ZPD	